

Weltwassertag 2019: Sauberes Wasser – die große Herausforderung

„Niemand zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle“: Das Motto des Weltwassertages 2019 rückt eine entscheidende Zukunftsfrage in den Mittelpunkt.

Sauberes Wasser ist als Lebensgrundlage der Menschheit unverzichtbar. Doch kaum 2,8 (!) Prozent der gesamten Wasservorkommen auf der Erde sind Süßwasser; nur knapp 1 Prozent steht als Trinkwasser zur Verfügung.

Auch Europa ist betroffen

Mehr als eine Milliarde Menschen haben dauerhaft keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Fast zwei Drittel der Weltbevölkerung sind zumindest mehrere Wochen pro Jahr von Wasserknappheit betroffen. Jeder zweite Europäer lebt in einem Land, wo im Verhältnis zu den Vorräten zu viel Wasser entnommen wird.

„Wasser ist nicht nur elementarer Bestandteil des Lebens. Es ist ein Menschenrecht.“

UNICEF (Kinderhilfswerk der UN)

Laut UNESCO wird sich das Problem durch Bevölkerungszuwachs und Lebensweise schon in den nächsten Jahren nochmals deutlich verschärfen: Immer mehr Menschen



Foto: VTA

werden immer mehr Wasser verbrauchen.

Immer mehr Abwasser

Deshalb werden auch die Abwassermengen stark ansteigen. Schon heute müssen rund drei Milliarden Menschen ohne sichere Abwasserentsorgung auskommen, mit dramatischen Folgen: 2.190.000 Kinder sterben jährlich an Krankheiten, die dadurch verursacht werden.

Nicht zuletzt sind auch die wirtschaftlichen Auswirkungen enorm: Zwei Drittel aller Arbeitsplätze weltweit hängen von Wasser ab. Das Weltwirtschaftsforum sieht eine

Sie setzen sich nicht nur zum Weltwassertag für sauberes Wasser in Oberösterreich und der Welt ein, v.l.: Univ.-Lektor und Physiker Mag. Werner Gruber, Ing. Dr. h.c. Ulrich Kubinger, Geschäftsführer VTA Gruppe und der öö. Wasser-Landesrat KommRat Elmar Podgorschek.

Wasserkrise als eine der größten Gefahren des kommenden Jahrzehnts.

VTA beweist Verantwortung

„Der Weltwassertag 2019 macht einmal mehr bewusst, wie wichtig sauberes Wasser und eine intakte Umwelt sind. Als Innovationsführer und international erfolgreicher Leitbetrieb trägt VTA Verantwortung. Das unterstreichen wir nun mit dem erneuten Ausbau unserer Entwicklungs- und Produktionskapazitäten“, betont Ing. Dr. h.c. Ulrich Kubinger, CEO der VTA Gruppe.